

EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM



Blick *kontakt*



500

Jahre

Reformation

© DB

Nr. 6

Oktober – November 2017



FernBLICK

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

**05.10. 19:00 Uhr Interreligiöser Gesprächsabend:
„Religion und Gesundheit“**

im Martin-Luther-Haus

28.10. 18:00 Uhr Reformationskonzert

in der Pfarrkirche am Main

**31.10. 10:00 Uhr Gottesdienst zum 500-jährigen
Jubiläum der Reformation**

Kirche am Stadtzentrum

19.11. 10:00 Gottesdienst und

11:30 Herbstmarkt der Paulusgemeinde

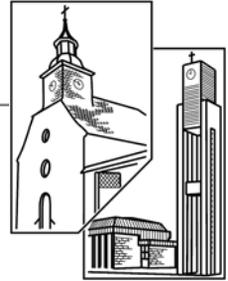
im Martin-Luther-Haus

**22.11. 19:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bet-
tag**

Kirche am Stadtzentrum



In eigener Sache



Wir werden 50 Jahre alt!

Am 31.10.2017 wollen wir dieses Alter gebührend in einem Gottesdienst in der Kirche am Stadtzentrum feiern. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Der vorliegende Blickkontakt hat wieder eine Fülle interessanter Beiträge und Anregungen. Neue Menschen (Lotz, Koser) stellen sich vor, wir berichten von Veranstaltungen (Pfarrkonvent, Gemeindefest, Basar, Zeltlager) und weisen auf Diskussionen, Konzerte (28.10.) und Versammlungen hin und vieles mehr.

Die neuen **Bürozeiten** sind mittlerweile auch festgelegt:

Dienstag 9–12 Uhr und 13–15 Uhr

Mittwoch 9–12 Uhr

Donnerstag 9–12 und 13–15 Uhr

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Sonntag, dem 5.11. nach dem Gottesdienst in der Kirche am Stadtzentrum statt. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Wir suchen noch interessierte und versierte Menschen für die Pflege der Internetseite und die Mitarbeit am Blickkontakt. Aktuell ist auch Interesse an einer Gruppe für Frauen im Alter von 30 bis 50 Jahren entstanden. Wenn Sie interessiert sind, bitte im Büro melden oder mailen oder whatsappen oder ...

Der **zweite neue Blickkontakt** nimmt Anregungen auf und ist offen für weitere Optimierungsvorschläge. So haben wir einige noch vorhandene Augenirritationen entfernt und die Farben etwas angepasst.

Das Redaktionsteam



BLICK *ins Heft*

Inhaltsverzeichnis

Andacht: Blickrichtung	5
Rückblick: Gemeindefest	8
Rückblick: Pfarrkonvent	10
Rückblick: Wikinger-Zeltlager der Paulusgemeindejugend	11
Rückblick: Kita Arche Noah	14
Rückblick: Einführung Konfirmanden	15
Blick in die Gemeinde: Gruppentermine	16
Gottesdienste	18
Einblick: Kirchenvorstandstag	20
Einblick: Altartisch und Pult der Pfarrkirche	21
Einblick: Daniela Koser stellt sich vor	22
Seitenblick: Der EKHN-Segensroboter	23
Ausblick: Veranstaltungen und Termine	25
Nachrufe	29
Einblick: Tanja Lotz stellt sich vor	34
Taufen, Trauungen, Bestattungen	31
Jubiläen und Geburtstage	32
Mäuseblick: Kinderseite	35

BLICKrichtung

Evangelisch – das Jahr 500

Am 31.10.2017 begeht die protestantische Welt ihren 500. Gründungstag: 500 Jahre, 182.620 Tage, 4.382.880 Stunden seit dem Tag, an dem Luther – wahrscheinlich – seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel und damit gegen die römische Theologie an die Kirchentür in Wittenberg schlug. Er wollte sie diskutiert wissen. So sandte er einen Brief mit den Thesen an den Mainzer Bischof Albrecht.

Die Veröffentlichung dieser Thesen hat zu einer neuen Kirche geführt, die sich neben der katholischen etabliert hat. Evangelisch sein bedeutet: als Christen allein Christus und Gottes Wort verpflichtet zu sein.

Die vier *Soli* (lat. für „allein“) der Reformation sind die – heute würde man sagen: – Slogans um das Jahr 1520: Allein der Glaube, allein die Bibel, allein die Gnade und allein Christus wirken im Menschen das Evangelium. Weitere Mittler zur Gnade in Christo sind nicht nötig.

Wir sehen auch unsere evangelische Kirche nicht als die alleinige Heilsanstalt an, durch die man die Gnade Gottes empfangen kann. Ein/e Evangelische/r lebt aus dem Glauben, direkt durch die Gnadenzusage Christi, und mit der Gemeinschaft, die sich selbst organisiert und immer wieder neu den Anforderungen der Welt stellen muss.

Der Auslöser der Reformation, der Ablasshandel als das Sich-gegen-Geld-loskaufen-Können, ist längst Vergangenheit; die evangelisch-katholische Zusammenarbeit ist nach 500 Jahren auf der Ebene der Gemeinden höchst verbunden, wie vielfältiges gemeinsames Engagement

BLICKrichtung

auch in Raunheim zeigt. Die Menschen leben die Verbindung von Evangelisch und Katholisch in Ehe/Partnerschaften, Patenamt, Singkreis und vielen anderen Stellen. Das ist gut so.

Dennoch sind beide Kirchen auch im Jahr 500 noch verschieden. Auch das ist gut so. Denn jede hat ihre eigenen Themen und Schwerpunkte. Uns eint der Glaube an den dreieinigen Gott, an die Gnade durch Gott in Christo und in der Anerkennung von Taufe.

Monatsspruch Oktober 2017:
Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes
über einen Sünder, der Buße tut.
(Lk 15,10)

Der Monatsspruch für Oktober ruft uns auf – auch nach 500 Jahren –, zu bedenken, was uns und unseren

Glauben ausmacht. Sind wir fähig, umzukehren? Die Bibel nennt das: Buße tun. Das hat im Evangelischen wenig mit „Büßen“ oder mit einer Strafe zu tun. Es geht um die Einsichtsfähigkeit des Christen. Sind wir fähig zu hinterfragen: Handle ich falsch gegen meinen Nächsten und begehe ich damit eine Sünde, die den anderen vor Gott zurücksetzen will? Buße und Umkehr geschehen immer im Blick auf den anderen Menschen – im Angesicht Gottes, der in Christus uns tragen will.

Der Ablasshandel, den Luther anprangerte, sollte den Menschen von der Buße und Strafe für die Umkehr – über Geld – unabhängig zu machen. Auch *heute* wollen wir uns zu gern mit Geld von den Konsequenzen falschen Handelns freikaufen. Man nennt das z.B. Schadensersatz. Aber dieser „Kauf“ bleibt an der Oberfläche.

BLICKrichtung

Damals ging es um das eigene Seelenheil. Luthers Antwort war damals wie heute einfach: Geld bewirkt gar nichts im Blick auf die Gnade Gottes.

Im Himmel wird in der Währung Gnade bezahlt. Und wer schon einmal auf das „gnädige Wohlwollen“ anderer angewiesen war, weiß um die unglaubliche Ohnmacht und Abhängigkeit. In Christus wird in Kreuz und Auferstehung der Mensch *unabhängig*.

Gnade, Glaube und Zuversicht sind es, die Versöhnung und Frieden bewirken, damals wie heute.

Und so brechen wir als Evangelische immer noch und immer wieder auf, uns selbst als reformfähig zu erweisen und in kritischer Distanz zur Organisation Kirche das Evangelium im Glauben zu leben.

Glückwunsch an uns – auf die nächsten 500 Jahre der evangelischen Fähigkeit, uns selbst nicht zu wichtig, zu richtig und nicht zu außergewöhnlich zu nehmen.

Das ist die Wahl, die Gott von uns fordert: Sünder – tue Buße um deiner selbst willen und zur Ehre des Nächsten.

So lassen Sie uns am 31.10. um 10 Uhr im Gottesdienst feiern, und auch in Gemeinschaft mit der katholischen Gemeinde. Die Zukunft liegt in dieser Fähigkeit, Buße zu tun, also revisionsfähig zu sein und zu bleiben.

Ihr



Dr. Dieter Becker, Pfr.,
Betriebswirt und
ev. Theologe

Fünf Vorträge: Was ist evangelisch?
www.weckdenlutherindir.de



RückBLICK

Burger und Posaunen zum Gemeindefest am 3.9.2017

Zum Gemeindefest der Paulusgemeinde gab es dieses Jahr diverse Neuerungen und auch Altbekanntes. Im Gottesdienst waren die Kitas Arche Noah und Morgenstern beteiligt. Der Posaunenchor spielte uns in gewohnter swingender Weise den Marsch.

Und die Lieder der Kinder waren zum Mitmachen süß; wenn auch nicht jedes Kniegelenk ohne Knackgeräusche gebeugt wurde. Das Team um Pfarrer Dr. Merten (Frau Donges, Kita Arche Noah, als Magd und Frau Zander,

Kita Morgenstern, als Luther) führten zielsicher durch den Gottesdienst. Pfarrer Dr. Becker vereidigte noch die neue Kirchenvorsteherin Frau Daniela Koser.



Ruhezone
beim Gemeindefest
in der Kirche am
Stadtzentrum

Der Gottesdienst kann über unseren YouTube-Channel (Paulusgemeinde Raunheim) angesehen werden.

Dann folgte das Gemeindefest im Garten der Niddastraße und in der – umgebauten – Kirche am Stadtzentrum.

Für die Kinder stand ein umfangreiches Programm mit Spielen, Wünsche-Nageln und Bodypainting (Gesicht) an. Kaffee, Kuchen und Salatspenden rundeten die bisher gewohnte Gemeindeatmosphäre ab.

RückBLICK

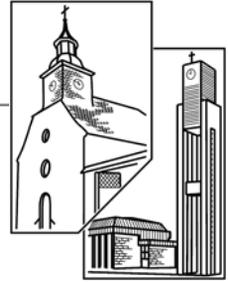
Neu war die komplette Festorganisation: Mielteller und -bestecke (um entspannt ohne Spülpflichten genießen zu können), Servicehelfer (um der Gemeinde ein stressfreies Fest zu ermöglichen), neben Würstchen nun neu auch



leckere Hamburger, die man sich selbst belegen kann; UND freiwillige Spenden statt Bons (weil wir ja kein Unternehmen sind).

Durch diese Neuerungen war die „personelle Belastung“ unglaublich reduziert worden; dennoch wurden Auf-/Abbau und die Kaffee-Küche-Organisation wieder tatkräftig unterstützt. DANKE an alle.

Unter den neu verspannten Sonnensegeln im Gemeindegarten in der Niddastraße ließ sich der sonnige Tag gut aushalten und das Fest genießen.



Text und Fotos:
DB

Beim anschließenden Grillen im Gemeindegarten.





RückBLICK

Pfarrkonvent tagte in Raunheim

Am 23. August 2017 tagte der Pfarrkonvent des Dekanates Groß-Gerau-Rüsselsheim in Raunheim. Nach 2014 war dies der zweite Termin, der nach der Fusion der beiden Dekanate in der Paulusgemeinde stattfand.

30 Pfarrerinnen und Pfarrer trafen sich unter der Leitung von Dekanin Schlegel um 9 Uhr in der Kirche am Stadtzentrum.

Pfarrer Dr. Merten und Pfarrer Dr. Becker begrüßten die versammelten Geistlichen der Region mit einer Andacht und einer Präsentation zur Paulusgemeinde.

Die besondere Situation der Paulusgemeinde im Anflugbereich des Flughafens ist einigen der Kollegen erstmals

– hör- und sichtbar – deutlich geworden, weil den kompletten Morgen die landenden Maschinen über Raunheim einschwebten.

Neben wesentlichen Themen der geistlichen Arbeit im Dekanat wurden auch dienstliche Angelegenheiten besprochen.

Perfekt unterstützt wurde das Treffen durch die Bewirtung, die von Frau Steffen, Frau Hofmann und Frau Lotz übernommen wurde. Die Dekanin dankte ihnen, und Pfarrer Becker überreichte noch als Dankeszeichen kleine Blumensträuße.

VIELEN DANK für die tolle Unterstützung; auch an die Konfis und Chaos-WG beim Tische-Stellen!

Text und Foto:

DB

Willkommen
Pfarrkonvent
(kein Symbolbild!)



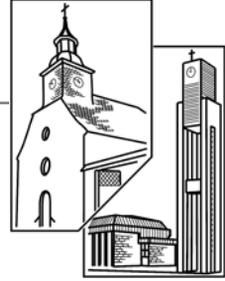
RückBLICK

Zusammen mit Wickie und der Paulusgemeinde auf großer Fahrt

Das Zeltlager der Paulusgemeinde Raunheim war wie jedes Jahr ein großer Erfolg. Es fand vom 24.–29.7.2017 statt. Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung der 37 Kinder, darunter viele neue Gesichter, und zehn Betreuer, sowie der zwei Küchenfeen sehr gut.

An den ersten zwei Tagen regnete es fast ausschließlich, jedoch wussten die zwölf Mitarbeiter gut damit umzugehen. Man organisierte ein Quiz, es gab einen Bingo-Abend und das Lagerfeuer wurde anstatt auf dem regulären Platz auf dem überdachten Grill gemacht. Auf das tägliche Plenum mit Gesang, Tanz, Gebeten und Bibelgeschichten wurde natürlich nicht verzichtet. So erzählte man zum Beispiel den jüngeren Kindern eine Geschichte über einen Wikingerhäuptling, der durch einen ehemaligen Sklaven den Weg zu Gott fand, denn das Lager beschäftigte sich neben der Bibel dieses Jahr mit dem bekanntesten Wikinger überhaupt: Wickie von Flake. Zum täglichen Tagesablauf gehörte die Geschichte von Wickie auf großer Fahrt, erzählt durch ein Theaterstück, welches die Betreuer vorbereitet hatten.

Wie es sich für echte Wikinger gehört, waren sie auf der täglichen Suche nach den versteckten Schatzkisten, in denen sich die Lagerwährung befand, mit denen sich die Kinder im Alter von 7 bis 16 Jahren dann Süßigkeiten an einem internen Lagerkiosk kaufen konnten. Außerdem konnten sich die Kinder durch gute Taten und gutes Benehmen die Lagerwährung verdienen.





RückBLICK

Glücklicherweise wurde das Wetter ab Mittwoch, dem dritten Tag, zunehmend besser. So konnte das geplante Geländespiel doch noch durchgeführt werden, und das allseits beliebte Spiel „Tschechischer Burgenkampf“ fand wieder statt. Schließlich klang der Abend mit Lagerfeuer, Stockbrot und Gesang aus.

Allerdings konnte der schreckliche Sven es einfach nicht lassen; er überfiel das Zeltlager der Paulusgemeinde in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag und stahl das Frühstück: Das für die Kinder überlebenswichtige Nutella, den Kaffee der Mitarbeiter und mehr. So mussten sich alle Teilnehmer gemeinsam mit den Betreuern auf die Suche machen. Es gab nur einen kleinen Tipp, glücklicherweise wurde das Diebesgut aber schnell gefunden und der schreckliche Sven erwies sich als gütig und legte noch Kekse und Gummibärchen obendrauf. In der darauffolgenden Nacht wurde das Banner des Zeltlagers geklaut und im Wald versteckt. Auch hier machten sich wieder alle gespannt auf die Suche, wobei beide Über-



RückBLICK

fälle von Freunden der Mitarbeiter durchgeführt wurden, welche sich einen Spaß erlaubt hatten.

Das Highlight, wie immer, war der bunte Abend. Am Nachmittag des letzten Tages liefen die Vorbereitungen für den bunten Abend auf Hochtouren. Zu diesem kamen auch Pfarrer Dieter Becker und Kirchenvorsteher Marco Hesse zu Besuch. Zuerst wurden Burger gegrillt und anschließend die am Nachmittag vorbereiteten Beiträge zum Besten gegeben. Es wurde gesungen, Theater gespielt, Geschichten erzählt und eine Olympiade veranstaltet. Beendet wurde der Abend, wie jeden Tag, mit dem Gute-Nacht-Lied.

Am Samstagvormittag ging es dann nach dem letzten gemeinsamen Frühstück für die Kinder mit einem lachenden und einem weinenden Auge Richtung Heimat. Die zwölf Mitarbeiter blieben, bauten gemeinsam mit einigen Helfern die Zelte ab und luden in den von der Adam Opel GmbH zur Verfügung gestellten Vivaro das gesamte Lager ein. Auch die Mitarbeiter machten sich dann zufrieden auf den Weg nach Hause und sind nun bereit für die Vorbereitung des nächsten Jahres, denn nach dem Lager ist vor dem Lager!

Der Termin für das Zeltlager 2018 steht bereits fest:
28.07. bis 03.08.2018!

Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren „Globus“, „Kaufland“ und die Adam Opel GmbH. Die Speisen und Getränke, ebenso wie der Vivaro waren eine große Unterstützung und haben allen Teilnehmern des Zeltlagers 2017 eine Menge Freude bereitet!



Text und Foto:
Katharina Klos

RückBLICK



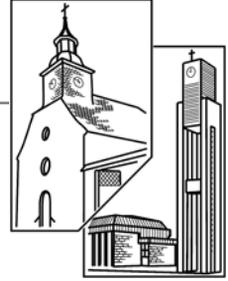
Ein kleiner Rück- und Ausblick aus der Kita Arche Noah

Das neue Kitajahr hat begonnen, und in den letzten Wochen konnten wir bereits viele neue Mädchen und Jungen bei uns begrüßen. Auch das Gemeindefest am 3. September nahmen wir zum Anlass, um die Kinder und ihre Familien in lockerer Atmosphäre näher kennen zu lernen. Wir haben uns sehr über die rege Beteiligung gefreut und schicken hiermit noch einmal einen Dank an alle, die diesen Tag mitgestaltet haben.

Die Vorschulgruppe für die Kinder im letzten Kitajahr ist unter der Leitung von Sylvia Donges und Manuela Engels auch bereits gestartet. Am 12. September gibt es die erste Aktion aller Schulkinder der Raunheimer Kitas: der Sternenmarsch zum Waldspielplatz. Dort bauen wir gemeinsam aus Naturmaterialien einen großen Stern und singen das Lied „Wir werden immer größer.“ Auf diesem Ausflug sollen sich alle zukünftigen Schulkinder bereits einmal „beschnuppern“ und kennenlernen.

Im Frühjahr bekamen wir vom Radiosender HR3 Samen für einen Gigant-Kürbis zugeschickt. Im Rahmen des Wettbewerbes „Welche Kita züchtet den dicksten Kürbis?“ haben auch unsere Mädchen und Jungen mit Sylvia Donges die Samen in die Erde gebracht. Begeistert wurden diese täglich gegossen und beobachtet. Im Mai wurden die Ranken in unser kleines Beet ins Freie ausgepflanzt. Während unserer Sommerpause wurden wir von Frau Leopold in der Pflege unterstützt, bei der wir uns hiermit ganz herzlich bedanken wollen! Endlich

RückBLICK



konnten wir auch kleine Früchte entdecken und waren sehr gespannt, wie groß unser Kürbis wohl werden würde. Leider kam uns der Hagel im August dazwischen und hat riesige Löcher in die Blätter geschlagen. Die bereits vorhandenen Früchte faulten ab. Natürlich war da die Enttäuschung bei unseren kleinen Gärtnern sehr groß. Doch es gibt ja noch viel mehr in unserem Beet. So gießen sie jetzt weiterhin fleißig unsere Kräuter – Petersilie, Basilikum, Oregano, Schnittlauch –, und Carola verarbeitet diese in unseren Salaten oder im Kräuterquark. Auch der ein oder andere Pfefferminztee wurde schon gekocht. Als nächstes werden nun unsere Erdbeerpflanzen winterfest gemacht, und wir sind schon sehr gespannt, wie die Ernte im nächsten Jahr ausfallen wird! So ist in unserem kleinen Pflanzbeet immer Bewegung! Die Natur zeigt sich, und unsere kleinen Forscher und Entdecker sind begeistert bei der Sache.

Einführung der Konfirmanden

Am 20.8.2017 wurden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeführt. Der Gottesdienst ist – ebenso wie der Gottesdienst vom Gemeindefest vom 3.9.2017 – auf unserem YouTube-Channel zu sehen.

Die neuen Konfis sind:

Torben Altmann, Charlotte Bernius, Klara Bernius, Paul Johannes Eiserloh, Tamara Harreus, Emilia Hauke, Jermaine Kesekwa, Aaron Knodt, Tabea Kroepsch, Benjamin Münch, Maurice Balthasar Rahmsdorf, Sonja Saul, Marvin Schmidt, Kim Schönfelder.

Text:

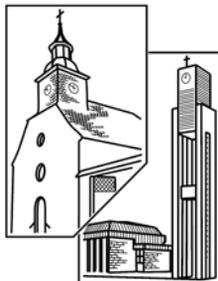
Sylvia Donges

Einige wichtige Daten:

16.–18. März 2018
Konfirmandenfreizeit

22. April 2018
Vorstellungsgottesdienst

13. Mai 2018
Konfirmation



BLICK in die Gemeinde

KONTAKTpunkt

Kirchenanbau

Mainstraße 19

montags

19:30 Uhr **Posaunenchor**
Kontakt: Rainer Seip, Tel. 4 61 41

dienstags

17:00 Uhr **Posaunenchor für Anfänger**
Kontakt: Rainer Seip, Tel. 4 61 41

donnerstags

19:30 Uhr **Flötenkreis**
Kontakt: Inge Jungbluth, Tel. 2 12 96



KONTAKTpunkt

Martin-Luther-Haus

Wilhelm-Leuschner-Straße 12

montags

17:30 Uhr **Bastelkreis**
Kontakt: Anja Walther, Tel. 7 34 01

Montag,
09. + 23.10.
06. + 20.11.

15:00 Uhr **Frauentreff 60+**
Kontakt: Dorothea Radlinger, Tel. 2 15 10

jeden 2. Mitt-
woch im Monat

19:00 Uhr **Rock Solid**
Kontakt: Claudia Künzl, Tel. 4 43 20

Mittwoch,
04.10.

19:30 Uhr **Männertreff**
Kontakt: Arno Wild, Tel. 4 65 20
Fritz Radlinger, Tel. 2 15 10

freitags

16:00 Uhr **Spielkreis** Tel. 06142 (mitwählen!)
Kontakt: Birgit Schneider, 4 77 03 06

BLICK in die Gemeinde

KONTAKTpunkt
Gemeindezentrum
Niddastraße 15

- 19:00 Uhr **Kreuzbund** (Selbsthilfegruppe)
Kontakt: Christine Müller, Tel. 2 15 63
- 19:00 Uhr **Kreuzbund** (Gruppe für Angehörige)
Kontakt: Christine Müller, Tel. 2 15 63
- 19:30 Uhr **Computerclub**
Kontakt: Holger Schneider, Tel. 4 19 36
- 17:00 Uhr **Konfirmandenunterricht**
Kontakt: Pfarrer K. Merten, Tel. 2 14 11
Pfarrer D. Becker, Tel. 4 33 22
- 15:00 Uhr **Bibeltreff**
Kontakt: Dorothea Radlinger, Tel. 2 15 10
- 20:00 Uhr **Ökumenischer Singkreis**
Kontakt: Thomas Brym, Tel. 79 96 14
- 15:00 Uhr **Seniorenachmittag**
Kontakt: Pfarrer K. Merten, Tel. 2 14 11

KONTAKTpunkt
Seniorenresidenz
Am Römerbrunnen 1–3

Evangelische Gottesdienste Okt./Nov. 2017

- | | |
|--------------|-------------------|
| 11. Oktober | Pfarrer K. Merten |
| 25. Oktober | Pfarrer K. Merten |
| 08. November | Pfarrer K. Merten |
| 22. November | Pfarrer K. Merten |



montags

1. und 3. Mo.
im Monat

2. und 4. Mo.
im Monat

dienstags

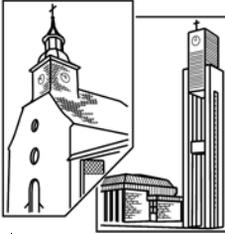
Mittwoch
n. Vereinbarung

donnerstags

Donnerstag,
12.10.



jeweils
Mittwoch
um 10:00 Uhr



KONTAKT *mit Gott*

Gottesdienste im Oktober

MONATSSPRUCH OKTOBER 2017

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes
über einen Sünder, der Buße tut. (Lk 15, 10)

<p><u>01.10.</u> 16. So. n. Trinitatis</p>	<p>10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank Pfarrkirche am Main (Pfarrerin L. Stroh)</p>	
<p><u>08.10.</u> 17. So. n. Trinitatis</p>	<p>9:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentr. (Pfarrer D. Becker)</p>	<p>10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer D. Becker)</p>
<p><u>15.10.</u> 18. So. n. Trinitatis</p>	<p>10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfarrkirche am Main (Pfarrer D. Becker)</p>	
<p><u>22.10.</u> 19. So. n. Trinitatis</p>	<p>9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche am Stadtzentr. (Pfarrerin L. Stroh)</p>	<p>10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrkirche am Main (Pfarrerin L. Stroh)</p>
<p><u>29.10.</u> 20. So. n. Trinitatis</p>	<p>10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrerin L. Stroh)</p>	
<p><u>31.10.</u> Dienstag, Reformations- tag</p>	<p>10:00 Uhr Gottesdienst anlässlich des 500. Jubiläums der Reformation Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer D. Becker)</p>	

KONTAKT *mit Gott*



Gottesdienste im November

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2017

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und ihr Gott sein,
und sie sollen mein Volk sein. (Ez 37, 27)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)		<u>05.11.</u> 21. So. n. Trin.
9:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzent. (Pfarrer L. Stroh)	10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer L. Stroh)	<u>12.11.</u> Drittletzter So. des KJ
10:00 Uhr Gottesdienst zum Herbstmarkt Martin-Luther-Haus (Pfarrer K. Merten)		<u>19.11. Vor-</u> letzter So. KJ
19:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer D. Becker)		<u>22.11. Buß-</u> und Bettag
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche am Stadtzent. (Pfarrer K. Merten)	Pfarrkirche am Main (Pfarrer D. Becker)	<u>26.11. Ewig-</u> keitssonntag Letzter So. KJ
VORSCHAU AUF DEN DEZEMBER:		
10:00 Uhr Adventsgottesdienst mit ökumenischem Singkreis Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer L. Stroh)		<u>03.12.</u> 1. Advent

Kirche am Stadtzentrum: Niddastraße 17

Pfarrkirche am Main: Mainstraße 19

Martin-Luther-Haus: Wilhelm-Leuschner-Straße 12



EinBLICK

Kirchenvorstandstag der Paulusgemeinde am 9. September 2017

Der diesjährige Kirchenvorstandstag stand ganz im Zeichen der Wahrnehmung und des Erlebens der gottesdienstlichen Räume der Paulusgemeinde. Gemeinsam mit Pfarrerin Ksenija Auksutat, die für diesen Tag als Referentin gewonnen werden konnte, betrachteten die Mitglieder des Kirchenvorstandes in der Pfarrkirche am Main und in der Kirche am Stadtzentrum den jeweiligen Kirchen- und Altarraum unter verschiedenen Aspekten. Versucht wurde u.a. der fremde Blick auf die eigenen Kirchengebäude und Kirchenräume. In entspannter Atmosphäre wurde Erstaunliches entdeckt und festgestellt. Mit den Ergebnissen und Erkenntnissen wird sich der Kirchenvorstand in seinen nächsten Sitzungen beschäftigen und die Gemeinde weiter unterrichtet halten. Der Tag voller interessanter Informationen und Anregungen klang – gut evangelisch – mit einem gemeinsamen Essen in der Kirche am Stadtzentrum aus.

Pfarrerin Ksenija Auksutat ist seit März interimswise in der evangelischen Gemeinde Mörfelden im Amt, da sich die dort tätige Pfarrerin in Mutterschutz befindet. Frau Auksutat ist Autorin verschiedener Veröffentlichungen zum Thema „Gastgeberin Kirche“ und „Der Altar im Kirchenjahr“ und gestaltet und spricht seit 1998 für den Hessischen Rundfunk die evangelischen Radioandachten.

Text:
Martina
Schauwienold

EinBLICK

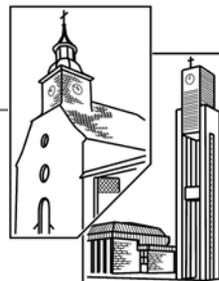
Altartisch und Pult in der Pfarrkirche am Main

Nach einer Planungszeit von fünf Monaten konnte der Liturgieausschuss im September den „Anbau“, die Verlängerung in der Tiefe des Altars (vormals einfaches Regal) und auch das neue Lesepult der Gemeinde zunächst in der Rohfassung vorstellen.

Gefertigt in filigraner Art aus Holz, mit den gegossenen Rosetten wie im Marmoraltar verziert, wurde das Holz jüngst in einem ersten Arbeitsgang im Farbton des Altars grundlegend marmoriert.

Das Ergebnis ist schon recht verblüffend. Es sind kaum noch Unterschiede festzustellen, so dass der Altar nun von seiner Fläche besser in das Raumensemble passt. Auch das ehemals wackelige Pult ist durch ein neues, massives Pult ersetzt worden.

Nach dem zweiten Marmoriervorgang im Oktober sollten die Nuancen noch besser hervortreten. Schauen Sie es sich an.



Text und Fotos:
DB





EinBLICK

Neu im Kirchenvorstand der Paulusgemeinde Raunheim

Darf ich mich vorstellen? Mein Name ist Daniela Koser. Ich wohne seit 2005 in Raunheim, bin verheiratet und habe einen Stiefsohn und eine Tochter, die im Jahr 2016 in dieser Gemeinde konfirmiert wurde.



Kirche ist für mich ein Ort der Zuversicht, des Glaubens. Dort kann ich Kraft tanken. Im Kirchenvorstand ist mir eine offene und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde wichtig. Bei meiner zukünftigen Arbeit im Kirchenvorstand möchte ich mich dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde sowohl jungen wie auch älteren Gemeindemitgliedern eine Heimat bietet und die Generationen mehr zusammenwachsen.

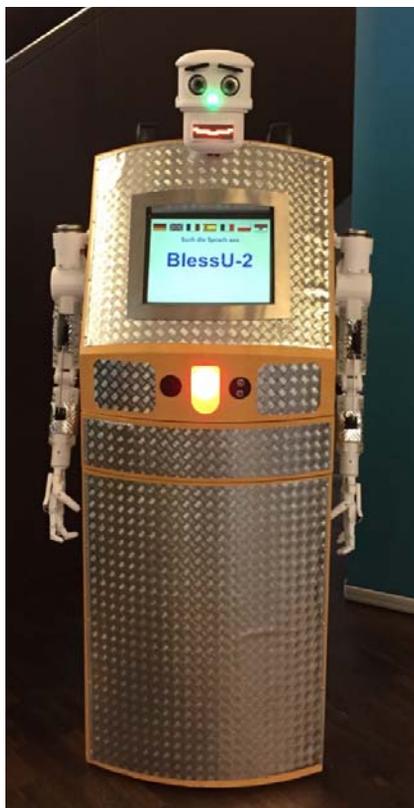
Für Anregungen aus der Gemeinde will ich immer ein offenes Ohr haben. Sprechen sie mich also gern an, wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt. Ich arbeite beim Diakonischen Werk in Rüsselsheim und bin im Elternbeirat der Schule aktiv. In meiner Freizeit genieße ich lange Spaziergänge mit der Familie und den Hunden. Außerdem lese ich gern und viel, koche, backe und bastele gern.

SeitenBLICK

„BlessU-2“ – der Segensroboter der EKHN

Am 8. September 2017 wurde in der Evangelischen Akademie Frankfurt im Rahmen einer Dialogveranstaltung „BlessU-2“ präsentiert. Wer wollte, konnte sich an diesem Abend von dem Gebilde aus einem Bankautomaten samt Bedienfeld und mit Kopf, Armen und Händen (leuchtend) seinen persönlichen Segen wahlweise mit männlicher oder weiblicher Computerstimme bzw. in Fremdsprachen abholen. Beim „Segnen“ hebt der „Roboter“ die Hände, und seine Handinnenflächen leuchten während des Segensspruchs auf. Anschließend kann man sich in der (Bauch-)Schublade den Segensspruch ausdrucken lassen und entnehmen.

Kirchenpräsident Dr. Volker Jung betonte in seiner Begrüßung mehrfach seine schlaflosen Nächte im Angesicht der Entscheidung für oder gegen den Bau des segenspendenden Roboters.



Der „BlessU-2“-
Segensroboter



SeitenBLICK

Pfr. Dr. Fabian Vogt, Befürworter des Segensroboters, und Pfr. Prof. Dr. Lukas Ohly (contra Segensroboter) stellten ihre unterschiedlichen Positionen vor. Auch im anschließenden Dialog mit den Besuchern ging



es um wesentliche Fragen der Grenzen zwischen Ethik, Theologie und der virtuellen Realität. Und letztendlich um die alles entscheidende Frage, ob die kostspielige Installation eines segenspendenden Roboters eine Form sein kann, den Glauben und das Evangelische ins Gespräch zu bringen.

Segen auf
Knopfdruck.

Text & Fotos:
Martina
Schauwienold,
EKHN



AusBLICK

Einladung zum Vortragsabend

Liebe Freunde des Männertreffs,
in der Fortführung unserer Vortragsserie anlässlich des 500. Jahrestages der **Veröffentlichung der 95 Thesen** durch Martin Luther in Wittenberg möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Wir wollen uns an diesem Abend mit den 95 Thesen, die Martin Luther veröffentlicht hat, näher befassen. Jeder hat von ihnen gehört; wir wollen detailliert informieren. Was hat dazu geführt, sie zu veröffentlichen, und was haben sie letztendlich bewirkt? Auch hierzu sind Männer und Frauen gleichermaßen herzlich eingeladen, und wir freuen uns, Sie zahlreich zu diesem Vortragsabend begrüßen zu dürfen!

Wir laden Sie herzlich ein zum **Interreligiösen Gesprächsabend** zum Thema „Religion und Gesundheit“

R e f e r e n t e n :

- Prof. Dr. med. Peter A. Schult, Ginsheim
- Dr. med. Elias El Fechtali, Raunheim

Welchen Stellenwert hat das Thema „Gesundheit“ und „gesunde Ernährung“ in den Religionen? Kann Gott Krankheiten heilen? Oder hilft es einem kranken Menschen auf andere Art, wenn er an Gott glaubt?

Um diese und andere Fragen soll es gehen. Nach einem Kurzreferat von christlicher und muslimischer Seite ist Zeit zum Fragen und Diskutieren.



am 4. Oktober
2017
um 19:30 Uhr
im Martin-Luther-
Haus

am 5. Oktober
2017
um 19:00 Uhr
im Martin-Luther-
Haus



AusBLICK

„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.“ (Lk. 2, 1)

Hallo Kinder,

kommt euch das bekannt vor? Richtig! Der Anfang der Weihnachtsgeschichte in der Bibel. Die wollen wir an Heiligabend mit Sicherheit auch vorlesen, schließlich gehört sie fest dazu. Aber das **Krippenspiel** danach soll wieder so richtig toll werden – so nach dem Motto: gleicher Inhalt, andere Verpackung.

Dazu benötigen wir unbedingt eure Hilfe, und wir hoffen, dass ihr wieder – oder auch zum ersten Mal – dabei seid.

Wenn ihr Lust habt mitzumachen, dann kommt **am Sonntag, dem 15. Oktober, von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr ins Martin-Luther-Haus.**

Wir freuen uns auf euch – je mehr Kinder, desto besser!

Liebe Grüße
Euer Krippenspielteam

(Kimberly, Johannes, Till, André, Felix
und und und ...)

am 15. Oktober
2017
von 15:00 Uhr
bis 16:30 Uhr im
Martin-Luther-
Haus

AusBLICK

Wir laden Sie ein zum
Reformationskonzert
mit Chor- und Instrumentalmusik
aus fünf Jahrhunderten

Es wirken mit:

- Ökumenischer Singkreis
- Posaunenchor der Paulusgemeinde
- Flötenkreis der Paulusgemeinde
- Marco Hesse an der Orgel

Der Eintritt ist frei.

Eine Kollekte wird erbeten.

Gemeindeversammlung

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst

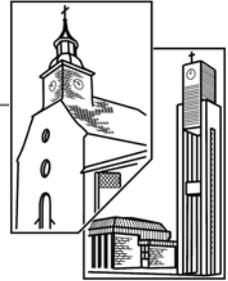
**am Sonntag, dem 5.11.2017 um 10:00 Uhr
in die Kirche am Stadtzentrum**

mit anschließender Gemeindeversammlung.

Themen (bisher):

- kurzer Rück- und Ausblick
- Ausblick Stellenausschreibung Pfarrstelle II
- Jugendarbeit
- Organisation in der Paulusgemeinde
- Verschiedenes

Sofern Ihrerseits noch Themen besprochen werden sollen, wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Kirchenvorstands (siehe Rückseite des *Blickkontakt*).



am 28. Oktober
2017

um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche
am Main

am 5. November
2017

um 10:00 Uhr
in der Kirche am
Stadtzentrum



AusBLICK

Herbstmarkt der Paulusgemeinde im Martin-Luther-Haus

19. November 2017

11:30 Uhr–17:00 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst im Martin-Luther-Haus lädt Sie der Bastelkreis der Paulusgemeinde recht herzlich zu seinem jährlichen Herbstmarkt ein.

Ab 11:30 Uhr können Sie sich mit einem Teller Suppe stärken und anschließend die Angebote des Bastelkreises in Augenschein nehmen.

Runden Sie Ihren Besuch unseres Herbstmarktes mit Kaffee und Kuchen ab.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen !

Auch in diesem Jahr werden Kuchenspenden gerne entgegengenommen. Die Kuchen können ab 9:00 Uhr im Martin-Luther-Haus abgegeben werden.



am 19. November
2017
ab 11:30 Uhr
im Martin-Luther-
Haus



AusBLICK

Jubelkonfirmation 2018

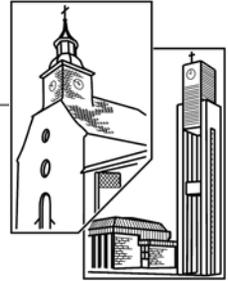
Die Feier der Goldenen (50 Jahre), Diamantenen (60 Jahre) und Eisernen Konfirmation (65 Jahre) wird am

**Palmsonntag, dem 25.03.2018
in der Pfarrkirche am Main stattfinden.**

Wir versuchen Jubelkonfirmanden ausfindig zu machen und anzusprechen.

Sofern Sie dazu gehören, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindebüro (siehe Rückseite des Hefts) in Verbindung, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

Auch wer außerhalb Raunheims konfirmiert wurde, kann sich gerne zur Teilnahme anmelden.



Der Kirchenvorstand gedenkt
in dankbarer Anerkennung
der beiden ehemaligen KV-Mitglieder

Frau Marianne Töllner, geb. Held

* 07.03.1935 + 10.05.2017

Frau Ursula Kolb, geb. Schneider

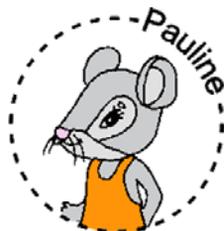
* 01.05.1946 + 05.09.2017

„Jesus spricht:

Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben;
niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ (Joh. 14, 6)



MÄUSEBlick



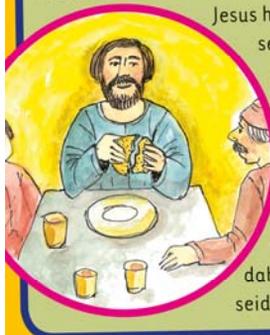
Die Kirchenmäuse der Paulusgemeinde

Unser täglich Brot

In der Bibel kommt Brot an über 300 Stellen vor! Es ist ein Zeichen für das Leben – dafür, dass Gott gut für uns sorgt: Jesus hat mit Brot und Fischen 5000 Leute gespeist. Kennst du die Geschichte? Die wichtigste ist die des letzten Abendmahls:

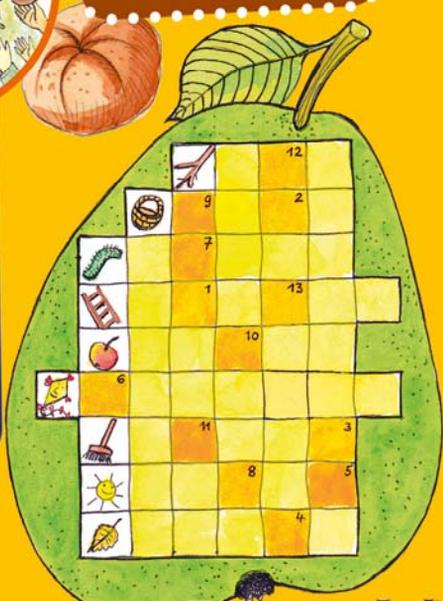


Jesus hat seine Jünger vor seiner Verhaftung zu Brot und Wein eingeladen. Dazu hat er gesagt: So, wie ich es jetzt mit euch feiere, so feiert immer wieder und denkt dabei an mich, dann seid ihr gesegnet.

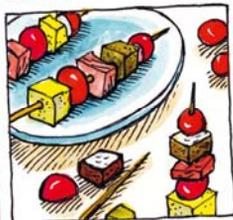


Tischgebet

Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir. Dank sei dir dafür.



Ein leckerer Pausensnack!



Bestriche eine viereckige Scheibe Vollkornbrot mit Frischkäse. Schneide sie in sechs Stücke. Schneide ein Stück Hartkäse in Würfel. Halbiere zwei Radieschen. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.



Trage die richtigen Begriffe zu den Bildern ein. Mithilfe der Buchstaben auf den nummerierten Feldern findest du heraus, was wir bald feiern.



IM OKTOBER UND NOVEMBER ...

... findet kein Kindergottesdienst statt.

Ihr könnt euch aber gerne für das Krippenspiel anmelden — Näheres findet ihr auf Seite 26 in diesem Heft.

Kartensammlung: Erntedankfest

KONTAKT*adressen*

EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM

www.paulusgemeinde-raunheim.de

Gemeindebüro: Tanja Lotz Di, Mi, Do 9:00 – 12:00
Niddastraße 15 Di 13:00 – 15:00
Tel.: 06142 - 43955 Fax: 06142 - 834472
buero@paulusgemeinde-raunheim.de

Pfarramt I: Pfarrer Dr. Kai Merten **Sprechzeiten:**
Wilhelm-Leuschner-Str. 10 nach Vereinbarung
Tel: 06142 - 21411
k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de

Pfarramt II: Pfarrer Dr. Dieter Becker **Sprechzeiten:**
Büro: Niddastraße 13 nach Vereinbarung
Tel: 06142 - 43322 oder: 0172 - 6101683
d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de

Kirche im Netz: **www.paulusgemeinde-raunheim.de**
Taufe, Trauung, Eintritt s. dort unter Download
Paulusgemeinde Raunheim
YouTube-Channel: Gottesdienste online und Mediathek

Spendenkonto: Kreissparkasse Groß-Gerau
Kto: 40 000 97, BLZ 508 525 53 | BIC HELADEF1GRG
IBAN: DE62 5085 2553 0004 0000 97

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTEN

Arche Noah: Ltg.: Melanie Stecha-Belger **Sprechzeiten:**
Aussiger Straße 19 nach Vereinbarung
Tel.: 06142 - 43975 | Fax: 06142 - 408952
arche-noah@paulusgemeinde-raunheim.de

Morgenstern: Ltg.: Bettina Christ **Sprechzeiten:**
Wilhelm-Leuschner-Str. 12 nach Vereinbarung
Tel.: 06142 - 21481 | Fax: 06142 - 994968
morgenstern@paulusgemeinde-raunheim.de

Verantwortlich im Auftrag des Kirchenvorstands:

Dr. Dieter Becker (DB), Niddastr. 15, 65479 Raunheim, Tel.: 43955 (Gemeindebüro)